

Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag
Zollernstraße 10
52070 Aachen

DIE LINKE Fraktion Zollernstraße 10 52070 Aachen

Tel.: 0241 5198 3305
FAX: 0241 5198 2398

E-Mail: dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de
www.dielinke-staedteregionstag.de

Büro: Zimmer E 180

Aachen, den 15. November 2013

Wunsch und Wirklichkeit der Inklusion

Die Suspendierung des Schulrats, Herrn Greuel, sowie die gesamte Vorgehensweise der Bezirksregierung im Zusammenhang mit dem Personalmangel an den Förderschulen in unserer Region hat bei vielen Menschen, auch bei der Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag, zu großer Empörung geführt.

Wie kann es sein, dass gegen einen Schulrat ein Disziplinarverfahren eingeleitet wird, und Schulleiter, die sich hilfeschend an die Bürgermeister wenden, einen Eintrag in die Personalakte bekommen? Es handelt sich hier um eine Angelegenheit öffentlichen Interesses und es geht schließlich um das Wohl der Schüler und die Qualität an unseren Schulen. „Da ist wohl ein Brief an die Bürgermeister das Mindeste“, meint Marika Jungblut, stellvertretende Fraktionsvorsitzende. „Dies jedoch als Flucht in die Öffentlichkeit zu bezeichnen und mit einem Eintrag in die Personalakte zu belohnen“ bezeichnet Jungblut als „völlig unangemessen. Wo kommen wir denn hin, wenn allen, die sich aufgrund von Missständen Gehör verschaffen wollen, einen Maulkorb verpasst bekommen.“

Das Haushaltsgesetz 2014 der rot-grünen Landesregierung sieht weiteren pauschalen Personalabbau vor. Dies betrifft auch die anderen Schulformen. Gleichzeitig werden die wahrzunehmenden Aufgaben auf kommunaler Ebene durch die Gesetzgebungen deutlich mehr und komplizierter. Dies betrifft natürlich auch die geforderte Umsetzung der Inklusion. Hier werden wieder einmal Aufgaben auf Kommunen und Kreise übertragen, ohne diese mit den nötigen finanziellen Mitteln auszustatten. Diesen Umstand geschuldet werden neben dem seit langem bestehenden Personalmangel an unseren Förderschulen auch noch die Sonderpädagogen als „Wanderlehrkräfte“ an den Regelschulen eingesetzt.

DIE LINKE stellt daher folgende Fragen: Warum wurde der Schulrat, Herr Greuel, suspendiert, und was wusste die Verwaltung der Städteregion zu welchem Zeitpunkt über diese Angelegenheit? Warum ist die Politik nicht informiert worden, und wie gedenkt die Verwaltung bezüglich des Personalmangels gegenüber der Bezirksregierung aufzutreten?

Die Fraktion DIE LINKE beantragt für den Schulausschuss am 20.11.2013, die Verwaltung möge diese Fragen, die zur Aufklärung des Sachverhalts führen, beantworten und macht darauf aufmerksam, dass alle, die an diesem Thema interessiert sind, herzlich eingeladen sind, die Sitzung des Ausschusses um 16.00 Uhr im Städteregionshaus an der Zollernstraße zu besuchen. Die Einwohnerfragestunde kann hier auch von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden, selber Fragen zu stellen.